

Call for Papers

EMISA 2010 – Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendung



Karlsruhe, FZI Forschungszentrum Informatik, 7. – 8. Oktober 2010

Seit nunmehr drei Jahrzehnten befasst sich die GI-Fachgruppe EMISA mit Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendung im Rahmen des gesamten Lebenszyklus von Informationssystemen. Betriebliche Informationssysteme dienen in erster Linie der informationstechnischen Unterstützung von Geschäftsprozessen in Organisationen. Im Rahmen der Entwicklung solcher Informationssysteme leiten sich Integrationsanforderungen aus prozess-, funktions- und datenorientierten Aspekten der zu unterstützenden Geschäftsprozesse ab und betreffen alle Architekturebenen eines Informationssystems, inklusive deren organisatorische Einbettung. Um möglichst flexibel auf derartige Anforderungen reagieren zu können, haben sich in der jüngeren Vergangenheit neuartige Integrationsarchitekturen zur Unterstützung unternehmensweiter bzw. unternehmensübergreifender Informationssysteme herausgebildet.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das EMISA Fachgruppentreffen 2010 mit den Einflussfaktoren auf die erfolgreiche Entwicklung flexibler integrierter Informationssysteme.

Erwünscht werden Beiträge zu folgenden Themen:

- Anforderungsmanagement
- Modellierung
- Geschäftsprozessmanagement
- Integration
- Adaptive Systeme
- Internetdienste
- Architekturen
- Webtechnologien
- Qualität
- Reifegradmodelle
- Kollaborative Entwicklungsmethoden
- Vorgehensmodelle
- Outsourcing
- Sicherheit
- Metriken
- Monitoring
- Entwicklungswerkzeuge
- Implikationen neuer Technologietrends
- Standardisierung
- Evaluation von Sprachen, Methoden und Werkzeugen

Darüber hinaus sind auch Beiträge zu anderen Themengebieten aus dem Bereich der Entwicklungsmethoden für Informationssysteme willkommen. Es können sowohl Beiträge aus der Forschung als auch Erfahrungsberichte aus der betrieblichen Praxis eingereicht werden.

Einreichung von Beiträgen

Autoren werden gebeten, Beiträge von maximal 15 Seiten elektronisch (pdf- oder Word-Format) über die Tagungshomepage einzureichen. Die angenommenen Beiträge zur EMISA 2010 werden in einem Tagungsband in der LNI-Reihe der Gesellschaft für Informatik veröffentlicht. Die Beiträge können in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden. Sie müssen den Formatierungsvorschriften der LNI-Reihe entsprechen, die unter folgender Adresse zu finden sind:

<http://www.gi-ev.de/service/publikationen/lni/>

Autoren müssen nicht Mitglied der Fachgruppe EMISA sein.

Wichtige Termine

Einreichung der Beiträge (Deadline): 10. Juni 2010

Benachrichtigung der Autoren über Annahme/Ablehnung: 26. Juli 2010

Einreichung der Druckvorlagen: 23. August 2010

Fachgruppentreffen in Karlsruhe: 7. – 8. Oktober 2010

Tagungshomepage

<http://www.emisa2010.kit.edu/>

Programmkomitee

Jörg Desel (Katholische Universität Eichstätt)

Fernand Feltz (Centre de Recherche Public - Gabriel Lippmann, Luxemburg)

Ulrich Frank (Universität Duisburg-Essen, Essen)

Andreas Gadatsch (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin)

Stefan Klink (Karlsruher Institut für Technologie)

Horst Kremers (CODATA Germany, Berlin)

Jan Mendling (Humboldt-Universität zu Berlin)

Markus Nüttgens (Universität Hamburg)

Andreas Oberweis (Karlsruher Institut für Technologie)

Hansjürgen Paul (IAT, Fachhochschule Gelsenkirchen)

Manfred Reichert (Universität Ulm)

Stefanie Rinderle-Ma (Universität Wien)

Frank J. Rump (Fachhochschule Emden/Leer)

Eike Schallehn (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Klaus Turowski (Universität Augsburg)

Gottfried Vossen (Universität Münster)

Barbara Weber (Universität Innsbruck)

Mathias Weske (Hasso-Plattner Institut, Universität Potsdam)

Organisationskomitee

Stefan Klink (Karlsruher Institut für Technologie)

Agnes Koschmider (Karlsruher Institut für Technologie)

Marco Mevius (Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe)

Andreas Oberweis (Karlsruher Institut für Technologie)